





Frage wir nun heute, wo ist eine Kommune oder ein Staat zu finden, wo man der Arbeitslosigkeit ernsthaft und konsequent steuern wollte? Es wird auch nicht geschehen von einer privatischen Gesellschaft. Man versteht sich doch mehr in den Weinen der heutigen Gesellschaft, dann werden wir finden, das diese es gar nicht kann, sie würde Gefahr laufen, den Staat aufzugeben, auf dem sie sitzt.

Je mehr wir über der Arbeitslosigkeit hilflos gegenüberstehen, um so mehr schwächt diese die Arbeitersorganisationen.

Als Arbeiter haben wir auch ein Recht zum Leben und um dieses bestreiten zu können ein Recht auf Arbeit. Unsere heutige Gesellschaft bestreitet letzteres und warum? Weil sie konsequenterweise auch das Recht auf Unterstützung einschäumen muss. Sorgt nur über die herkömmliche Kasse nicht für uns, nun so kämpfen wir. Jeder Arbeitnehmer aber hat die Pflicht, wenn er es ehrlich meint, dafür zu sorgen, dass verbündete Kämpfer wieder alsbald in den Kolonnen eingerichtet werden. Das ist doch nur prinzipiell für Einführung der Arbeitslosenunterstützung erforderlich. Wir kämpfen uns also nicht nur gegen die bestehende Kasse aus, sondern auch aus tatsächlichen Gründen einmal im Interesse des Kampfes und seiner der Organisation selbst. Meine Meinung ist die, vermessen wir in Zukunft möglichst große Streiks und führen wir den Guerillakrieg ein, der unsere Gegner viel empfindlicher trifft. Wenn dreitausend Mark statt für einen zweitklassischen Streik, für Unterstützungen im Fall der Erkrankung und Arbeitslosigkeit herausgezahlt werden, handelt wir tatsächlich so willig! Hätte nun das bestufige Unternehmertum über viel größere ökonomische Macht verfügt als früher. Das heutige organisierte Proletariat ist dem Unternehmertum auch schon zu weit entwickelt und handelt es sich bei ihnen auch bei den meisten Streiks darum, wer hier im Hause bleiben soll.

Das haben verschiedene Gewerkschaften schon längst erkannt. Im Jahre 1886 hatten folgende Organisationen die Arbeitslosenunterstützung: Former, Bildhauer, Glasarbeiter, Glaser, Steinleger, Porzellanarbeiter, Gürtelmacher, Handschuhmacher, Steuer, Glazier, Sortierer, Buchdrucker und Buchdrucker. Ohne die noch hinzugekommenen Organisationen eine statliche Zahl. Sollen wir nun die letzten sein? Kollege Grunow ließ ja nun eifrig den "Vorwärts"; ich lese denselben täglich heraus seit zehn Jahren und dennoch kann ich mit die Ansicht unseres Kollegen nicht zu eignen machen. Möchte dagegen dem Kollegen Grunow raten, sich recht genau über die deutlichen Gewerkschaften zu informieren, vor allem oder auch frühere Jahrgänge unseres "Fachblatt" zu studieren. So recht aus der Seele gehprochen waren mit einst die Worte unseres verehrten und sehr verlorenen Kollegen Knoblauch, welche in Nr. 22 Jahrgang 1886 des "Fachblatt" an der Spalte standen.

Dass ich aber das ausgleichende Klassensystem befürworten muss, beruht nicht darauf, weil ich Bauernsänger bin, sondern weil ich ein System für das richtige halte, welches allen Arbeitsverhältnissen der heutigen Kollegen Rechnung trägt und somit Niemand sich entzündigen kann, der Organisation beitreten. Ich stehe auch auf dem Grundstück, auf dem Kollegen haben und dann kann ich auf dem Grundstück, auf dem die Kämpfer beginnen. Mit dem heutigen Stand der Organisation bleibt diese ein Fünf und bleibt es uns vorbehalten, die sie sich bis zur Vollendung entwenden zu lassen.

Wenn nun Kollege Grunow zu allem Neidisch noch behauptet, die Arbeitslosenunterstützung rege zum Streiktreiben, so beweist er wirklich, dass er auf gewerkschaftlichem Gebiete ein Neuling ist. So hört aber von der nächsten Seite abzuverhandeln, dass sie diese Frage löst im Interesse der Organisation, im Interesse des Klassenkampfes und der Kämpfer selbst.

Charlottenburg.

Karl Dittmar.

## Soziale Rundschau.

**Möbelfabrik's- und Nachahmenswert** ist das Verhalten der Möbelfabrik J. C. Pfaff in Berlin. Durch den plötzlichen Umsturz der Konjunktur musste von der Firma von den 500 Arbeitern ein beträchtlicher Teil entlassen werden. Die Fabrikleitung hat sich entschlossen, die Folgen dieser Entlastung für die Betroffenen etwas zu mildern. Sie ließ folgenden Anschlag in ihrer Fabrik anbringen: „Diejenigen Arbeiter, welche ein Jahr hindurch in meinen Betrieb befreit gewesen sind und wegen Mangel an Arbeit nach Belegschaften entlassen werden müssen, erhalten, wenn sie keine andere Beschäftigung gefunden haben, bis zum 1. April 1902 zehn Mark pro Woche an der Fabrikstelle ausgezahlt. Abgab Sonnabends.“ Diese Handlungswise ist um so anerkennenswerter, als sie von dem Inhaber einer Großfirma ausgeht, der die Untersuchungen aus einer eigenen Perspektive durchführte, während die Direktoren von Aktiengesellschaften aus der Laufe der Aktionäre — vertreten. Bei dieser Gelegenheit würden wir daran erinnern, dass vor 100 Jahren der berühmte englische Sozialist Robert Owen als Direktor einer großen Spinnerei anlässlich einer Baumwollkette, die zum monatlangen Stillstand des Betriebes führte, während dieser ganzen Zeit den 2500 Arbeitern und Arbeiterninnen den vollen Lohn fortzahle und doch dabei das Unternehmen nicht nur keinen Schaden zufügte, sondern der Wiedereröffnung der Betriebe gut zu umso höherer Stütze gelangte.

**Ebenfalls außerordent- und nachahmenswert** ist das schon gemeldete Vorbringen der Kofferfabrik Gladbeck, vor. John u. So. in Dresden in Gestalt der Einführung des Lohnsummtages und war als unumstößliche englische Arbeitszeit. Die Firma gab gleichzeitig die Erklärung ab, dass sie bei Arbeitsanfang keine Überstunden verlangen, sondern Neuanstellungen vornehmen wird.

**Tarifgemeinschaften**. Mit dem 1. Januar 1902 ist der neue Buchdruckertarif in Kraft getreten. — In Berliner Meutergewerbe ist die Tarifgemeinschaft mit der Festlegung des Raumkundenabages für den Sommer und der Herbstzeit, acht- und siebenstündiges Arbeitstags für den Winter, sowie mit einem minimalen Stundenlohn von 8 Pf. aufs neue verändert worden. — In Hamburg haben die Betriebsaufsichtsmitte mit ihren Firmen einen Tarifvertrag abgeschlossen, der in zwölf Paragraphen die Arbeits- und Lohnbedingungen u. regelt. Die Gültigkeitsdauer des Vertrages beträgt ein Jahr. — Der Vorstand der Unternehmung im Buchdruckertarif in Stuttgart hat an die einzelnen Unternehmer die Aufforderung gerichtet, die Minimallohn und Accordsätze des Tarifes einzuführen bzw. einzuhalten und er hat dazu jener folgende allgemein beachtenswerte Bemerkung gemacht: „Es ist wohl kaum nötig, besonders darauf hinzuweisen, dass auf diese Art geschaffene gleitende Lohnverhältnisse im Interesse des einzelnen Arbeitgebers sowie unseres ganzen Gewerbes liegen, indem dadurch einsetzt eine ungemein schädliche Konkurrenz unmöglich gemacht, ansonsten ein gutes Einvernehmen mit den Arbeitern geprägt und erhalten wird, was zweitens wesentlich bezogen auf den Betrieb und guten günstigen Verhältnisse zu schaffen.“ Das find sehr vernünftig und anerkenntenswert Worte für die Tarifgemeinschaft. — Allerdings ist allerdings in letzter Zeit mehrfach die bisher bestehende Tarifgemeinschaft fallen gelassen worden, so von den Unternehmern im Siebzehngewerbe in Leipzig, von den Taxischaftern und Holsindustriellen in Berlin und in der Berliner Metallarbeiterindustrie.

## Mitteilungen.

Berlin. Zur Wahlentrede der Berliner und Weißenseer Kollegen auf der Generalversammlung zu Magdeburg hatten wir bereits in der Berichtung am 14. Mai 1900, in welcher die Berliner Delegierten den Bericht von der Generalversammlung erfassten, Stellung genommen. (Siehe „Fachblatt“ Nr. 22 1900) Die Mitglieder der Zahnärzte Berlin protestierten gegen den Be-

schluss der Generalversammlung nach, wodurch 300 bis 500 Mitglieder einen Delegierten, Orte mit mehr als 500 Mitgliedern zwei Delegierte wählen und kein Ort mehr als drei Delegierte entsenden kann. Ebenso hat sich die kombinierte Beratungsmaßnahme am 10. d. M. gegen diese Beschlüsse der Magdeburger Generalversammlung aufgetragen. Diese Beschlüsse enthalten eine große Ungerechtigkeit, die durch die geringen Erfahrungen keineswegs ausgedrückt wird. Es würde nach den früheren Beschlüssen Berlin mit 1477 Mitgliedern 4 Delegierte und mit einer benachbarten Zahnärztes mit 1837 Mitgliedern würde 5 Delegierte entsenden. Weißensee mit 113 Mitgliedern würde 5 Delegierte und bei Hinzurechnung von 113 Mitgliedern benachbarter Zahnärztes 6 Delegierte entsenden. Ebenso wurde Potsdam mit 775 Mitgliedern in Verbindung mit 152 Mitgliedern benachbarter Zahnärztes 3 Delegierte entsenden können. Es ist sonst Berlin und Weißensee zusammen auf der nächsten Generalversammlung durch 5 resp. 7 Delegierte zu wenig bestreitet, oder von Berlin, Potsdam und Weißensee sind 2100 Mitglieder ohne Berücksichtigung, mitin ihres Stimmrechts verlustig erklärt worden, ohne dass der Organisation davon ein Vorteil (Gespann) entsteht, denn während § 18 Abs. 3 des Statuts für Orte von 300 bis 500 Mitgliedern nur einen Delegierten zuläßt, möchte man aus Stuttgart mit 425 Mitgliedern, Hamburg mit 424, Erfurt mit 421 und Burg mit 474 durch Hinzugabe eines einzigen benachbarten Zahnärztes Doppelzettel. Was man Berlin und Weißensee genommen, haben diese Zahnärztes erhalten und die Erfahrungen sind gleich Null. In den anderen 8 nahe liegenden und 4 ähnlich gebliebenen Doppelzetteln betrifft jeder Delegierte durchschnittlich 312 Mitglieder, während in Berlin 738 und in Weißensee sind 843 Mitglieder auf einen Delegierten kommen. Auch bei den einzelnen Wahlbezirken hat man nicht geprägt, ob 4 Kreisbezirke der Durchschnitt noch 361 Mitglieder, bei 7 Kreisen beträgt der Durchschnitt noch 361 Mitglieder, bei 8 Kreisen 315 und bei 9 Kreisen gar nur 255 Mitglieder, hier besteht also ein Mitglied dreimal so viel Stimmrecht als in Berlin und Weißensee. Hält man wirklich die Kollegen der großen Zahnärztes für minder urteilsfähig, dass dieses Repräsentationsrecht unnötig wäre. Gilt das, was man über die Einreichung Berlins bei den Reichstagswahlen sagt, nicht auch hier von diesen Wahlen zur Generalversammlung. Es ist ganz gleich, ob man die Vermehrung der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschlüsse gefasst werden können, welche wohl die Mehrheit der Delegierten, aber eine bedeutende Minorität der Mitglieder für sich halten. Dann wird man von der überfluteten Majorität soviel demokratisches Gefühl verlangen, sich zu unterwerfen, trotzdem man dieses demokratische Gefühl der Wahlbezirke derweiter oder wie hier die Wahlbezirke verhindert. Dieser Nebeneffekt kann für die Organisation von schlimmen Folgen sein, indem durch diese Verhältnisse Beschl

